

Federf. Stadtamt: Organisations- und Personalamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Haupt- und Finanzausschuss	BM Roland	16.06.2008	
Rat	BM Roland	19.06.2008	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Wahl einer/eines Beigeordneten

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

- I. Die zum 15.05.2008 vakant gewordene Stelle Nr. 155 - Beigeordnete/r - wurde entsprechend dem Beschluss des Rates vom 13.12.2007 in folgenden Fachzeitschriften ausgeschrieben:
- AKP (Fachzeitschrift für alternative Kommunalpolitik)
 - Demokratische Gemeinde
 - Kommunalpolitische Blätter
 - Vakanzen-Zeitung

Das Dezernat der/des künftigen Beigeordneten erstreckt sich auf die Schwerpunkte „Familie, Jugend, Soziales, Integration und Schule“, wobei eine Änderung der Geschäftsverteilung vorbehalten bleibt.

Auf die Ausschreibung hin sind insgesamt 14 Bewerbungen eingegangen. Nach getroffener Vorauswahl anhand des Anforderungsprofils fanden am 22. April in Anwesenheit von Vertretern des Rates Vorstellungsgespräche mit vier Bewerberinnen bzw. Bewerbern statt.

Als Ergebnis dieser Vorstellungsgespräche ist vorgesehen, dass sich die Bewerberin/der Bewerber

- a) Frau Edelgard Blümel
- b) Herr Rainer Weichert

in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.06.2008 vorstellen.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

II. Zuständig für die Wahl einer/eines Beigeordneten ist der Rat. Die Wahlzeit beträgt 8 Jahre (§ 71 Abs. 1 GO NRW).

Nach § 10 Abs. 2 des Landesbeamtengesetzes (LBG NRW) darf die Ernennungsurkunde einer/eines kommunalen Wahlbeamtin/Wahlbeamten erst ausgehändigt werden, wenn die Wahl nicht innerhalb eines Monats nach Durchführung aufgrund der dafür geltenden Vorschriften beanstandet worden ist oder wenn eine gesetzlich vorgeschriebene Bestätigung der Wahl vorliegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten sind im Haushalt kalkuliert.

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Protokollnotiz:

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.06.2008 haben sich vorgestellt:

Frau Edelgard Blümel, _____
Herr Rainer Weichelt, _____

Beschlussentwurf:

Aufgrund des § 71 GO NRW wird

Frau/Herr _____

für die Dauer von 8 Jahren zur/zum Beigeordneten (Besoldungsgruppe B 2 Bundesbesoldungsgesetz) der Stadt Gladbeck gewählt.

Ihr/Ihm wird gem. § 6 Abs. 1 der Eingruppierungsverordnung (EingrVO) eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 33 1/3 % des in § 5 Abs. 1 EingrVO aufgeführten für die Stadt Gladbeck geltenden Satzes gewährt (zurzeit 81,81 € brutto).

Der Bürgermeister

R o l a n d

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: